

Datenschutzinformation zur Erstkommunionvorbereitung

Informationspflicht gem. § 15 KDG

Mit diesem Dokument möchten wir Sie gemäß § 15 KDG über die Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten bzw. der Daten Ihres Kindes informieren.

Der Verantwortliche:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Pfarrer Rainer Stahlhacke

Kontaktdata des Datenschutzbeauftragten:

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Datenschutz haben, dann nehmen Sie bitte über datenschutz-kg@biehn-und-professionals.de Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten auf.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG auf Grundlage der Anmeldung zur Kommunionvorbereitung, zum Zwecke der Betreuung Ihres Kindes/r und der Verwaltung, sowie nach § 6 Abs. 1 lit. f KDG zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen/Dritten.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten: Kommunikationsdaten, Stammdaten, Vertragsdaten, Fotos, Einwilligungen, Adressdaten.

Die Daten stammen grundsätzlich von Ihnen, in Form von vertraglichen Angaben, weiteren von Ihnen eingereichten Dokumenten oder aus internen Verfahren.

Empfänger der Daten:

Die oben genannten Daten werden bei Bedarf an unsere KatechetInnen und MitarbeiterInnen der Erstkommunionvorbereitung übermittelt.

Die Daten können ggf. zur Aktualisierung der Kirchenbücher in den Pfarrämtern, auch an Drittstaaten übermittelt werden, wenn sich der Taufort in einem Drittland befindet. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in § 41 Abs. 4 KDG.

Dauer der Speicherung:

Die personenbezogenen Daten werden während der Vor- und Nachbereitung der Erstkommunionvorbereitung aufbewahrt. Wird darüber hinaus eine Information zu speziellen Angeboten gewünscht, werden die Daten bis zum Widerruf verwahrt.

Nach Beendigung des Zweckes werden die Daten archiviert und nach dem Ablauf der gesetzlichen Mindestaufbewahrungsfrist datenschutzkonform vernichtet.

Rechte der Betroffenen:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach § 17 bis 24 KDG zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht:

Im Falle von Verstößen gegen das KDG steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei der kirchlichen Datenschutzaufsicht, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Zuständige kirchliche Datenschutzaufsicht ist das

Katholische Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231 1389850
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de